

**Ergebnisprotokoll
über die Sitzung des Akademischen Senats am 1. Juni 2011 (IX/9),
von 14.00 Uhr bis 16.20 Uhr**

Vorsitz: Prof. Dr. Martin Benkenstein, WSF

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Prof. Dr. Martin Benkenstein, WSF	
Prof. Dr. Ralf Bill, AUF	
Prof. Dr. Alfred Flint, MNF	i. V. für Prof. Dr. Hendrik Schubert, MNF
Prof. Dr. Rudolf Guthoff, MEF	
Prof. Dr. Horst Harndorf, MSF	bis 15:45 Uhr
Prof. Dr. Thomas Klie, THF	i. V. für Prof. Dr. Heinrich Holze, THF
Prof. Dr. Gabriele Linke, PHF	
Prof. Dr. Wolfgang März, JUF	
Prof. Dr. Gabriele Nöldge-Schomburg, MEF	ab 14:20 Uhr, zeitweise abwesend
Prof. Dr. Lienhard Pagel, IEF	
Prof. Dr. Christiane Reitz, PHF	
Prof. Dr. Heinrich Stolz, MNF	ab 14:10 Uhr
Philipp da Cunha, IEF	
Johannes Krause, MNF	
Katharina Mahrt, JUF	i. V. für Anna Schrimpf, IEF
Falko Tesch, WSF	
Dr. Barbara Amling, SZ	
Dr. Jochen Lehmann, MNF	i. V. für Dr. Viola von Oeynhausen, MNF
Dr. Brigitte Müller, PHF	
Dr. Arne Schoor, MNF	
Ursula Keßler, D2	
Andreas Tesche, D4	

Anwesende beratende Mitglieder:

Prof. Dr. Stefan Göbel	Prorektor für Studium, Lehre und Evaluation
Prof. Dr. Ursula van Rienen	Prorektorin für Forschung und Forschungsbildung
Heiko Marski	Prorektor für studentische Angelegenheiten
Dr. Mathias Neukirchen	Kanzler
Prof. Dr. Andreas Wree	Präsident Konzil
Prof. Dr. Elmar Mohr	Dekan AUF
Prof. Dr. Bernhard Lampe	Dekan IEF
Prof. Dr. Egon Hassel	Dekan MSF
Prof. Dr. Jörg Benedict	Dekan JUF
Prof. Dr. Christoph Schick	Dekan MNF
Prof. Dr. Hans-Jürgen von Wensierski	Dekan PHF
Prof. Dr. Martina Kumlehn	Dekanin THF
Prof. Dr. Doris Neuberger	Prodekanin WSF
Dr. Bernhard Beleites	Personalrat
Christina Regina Howoldt-Höhne	StuRa
Christian Berntsen	ASTA
Prof. Dr. Gerhard Maeß	Ehrensensator
Prof. Dr. Horst Pätzold	Ehrensensator

Gäste:

Prof. Dr. Karsten Wolf, IEF	zu TOP 8
Prof. Dr. Norbert Kanswohl, AUF	zu TOP 9
Prof. Dr. Bärbel Gerowitt, AUF	zu TOP 10

Tagesordnung:

I Regularien

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Ergebnisprotokolls der Sitzung des Akademischen Senats vom 4. Mai 2011 (IX/8)

II Personalangelegenheiten (nicht öffentlicher Sitzungsteil)

- 3 Kenntnisnahme vom Berufungsvorschlag für die Besetzung der W3-Professur „Kommunikations- und Medienwissenschaften“ an der Philosophischen Fakultät
Bericht: Senator Prof. Dr. Benkenstein, Koreferent
Prof. Dr. von Wensierski, Vorsitzender der Berufungskommission
Vorlage: IX/82
- 3a Beschlussfassung zu Anträgen der Fakultäten auf Verleihung der Lehrbefugnis
Bericht: Prof. Dr. Benkenstein, Vorsitzender des Senats
Vorlage: IX/75

I – Fortsetzung Regularien

- 4 Beschlusskontrolle
 - zum Beschluss über die Vorlage der Neufassung der Grundordnung an das Konzil (53 (IX/69))
- 5 Informationen des Rektorats/Anfragen an das Rektorat
- 6 Berichte aus der Arbeit der Senatskommissionen
 - Bestätigung von Mitgliedern in Senatskommissionen

III Wahlen

- 7 Wahl der nichtstudentischen Mitglieder und Ersatzmitglieder des Verwaltungsrats des Studentenwerks Rostock und Nominierung der Mitglieder für den Vorstand des Studentenwerks Rostock für die Amtsperiode 11/2011 bis 11/2013
Bericht: Prof. Dr. Benkenstein, Vorsitzender des Senats
Vorlage: IX/74

IIIIa Haushaltsangelegenheiten

- 7a Rechnungsprüfung des Körperschaftshaushalts 2010
- Entlastung des Rektorats -
Bericht: Dr. Neukirchen, Kanzler
Vorlage: IX/83

IV Angelegenheiten aus Studium und Lehre

- 8 Beschlussfassung über die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Technische Kommunikation
Beschlussfassung über die Studienordnung für den Masterstudiengang Technische Kommunikation
Bericht: Prof. Dr. Wolf, IEF
 i. V. für Dr. Kosche, ZQS
Vorlage: IX/73
- 9 Beschlussfassung über die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Nutztierwissenschaften (Animal Science) an der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät
Beschlussfassung über die Studienordnung für den Masterstudiengang Nutztierwissenschaften (Animal Science) an der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät
Bericht: Prof. Dr. Kanswohl, AUF
Vorlage: IX/76
- 10 Beschlussfassung über die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Pflanzenproduktion und Umwelt (Crop Production and Environment) an der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät
Beschlussfassung über die Studienordnung für den Masterstudiengang Pflanzenproduktion und Umwelt (Crop Production and Environment) an der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät
Bericht: Prof. Dr. Gerowitt, AUF
Vorlage: IX/77
- 11 Beschlussfassung über die Prüfungsordnung für den Magisterstudiengang Evangelische Theologie an der Theologischen Fakultät
Beschlussfassung über die Studienordnung für den Magisterstudiengang Evangelische Theologie an der Theologischen Fakultät
Bericht: Prof. Dr. Kumlehn, Dekanin der THF
Vorlage: IX/80

V Allgemeine hochschulpolitische Angelegenheiten

- 12 Stellungnahme zum Beschluss der Medizinischen Fakultät zur Verleihung der Ehrendoktorwürde an Prof. Dr. Hartmut Schiedermaier
Bericht: Prof. Dr. Reisinger, Dekan der MEF
Vorlage: IX/78
- 13 Kenntnisnahme von der Einsetzung einer universitären Gleichstellungskommission
Bericht: Prof. Dr. van Rienen, Prorektorin
Vorlage: IX/84

VI Strukturangelegenheiten

- 14 Information über die Einleitung des Berufungsverfahrens für die Besetzung der W2-Professur „Polykultur aquatischer Organismen“ an der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät
Bericht: Prof. Dr. Mohr, Dekan der AUF
Vorlage: IX/79

- 15 Information über die Einleitung des Berufungsverfahrens für die Besetzung der W1-Juniorprofessur „Demographie“ an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
Bericht: Prof. Dr. Homölle, Dekanin der WSF
Vorlage: IX/81

VII Informationen

Der Vorsitzende des Senats begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste sowie die Ehrensenatoren Prof. Dr. Maeß und Prof. Dr. Pätzold.

Der Vorsitzende gratulierte Senatorin Prof. Dr. Nöldge-Schomburg zur Ehrung mit dem Dr. Günther Buch-Preis.

I Regularien

zu 1

Der Senat war mit 20, 21, 22 resp. 21 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Die Mitglieder des Senats befürworteten bei zwei Stimmenthaltungen die Aufnahme der nach Ablauf der Frist gemäß § 7 Absatz 2 Satz 1 der Geschäftsordnung eingegangenen Anträge zu den Tagesordnungspunkten 3, 7a, 13, und 15.

Zu Tagesordnungspunkt 4 wurde eine Tischvorlage verteilt.

Der Senat bestätigte gemäß § 7 Absatz 5 Satz 4 der Geschäftsordnung die endgültige Tagesordnung.

zu 2

Das Ergebnisprotokoll der Sitzung des Akademischen Senats vom 4. Mai 2011 (IX/8) wurde von den Mitgliedern des Akademischen Senats genehmigt.

II Personalangelegenheiten (nicht öffentlicher Sitzungsteil)

zu 3

Senator Prof. Dr. Benkenstein berichtete als Koreferent über den Berufungsvorschlag für die Besetzung der W3-Professur „Kommunikations- und Medienwissenschaften“ an der Philosophischen Fakultät. Es handelt sich hier um eine Nachbesetzung. Das Verfahren ist nach einem späten Beginn zügig und schlank durchgeführt worden. Zur Nachfrage des Koreferenten nach der Auswahl der Gutachter und dem Inhalt der Gutachten nahm Prof. Dr. von Wensierski, Vorsitzender der Berufungskommission, ausführlich Stellung. Prof. Dr. Benkenstein empfahl, den Gutachtern Hinweise zur Erstellung von Gutachten an die Hand zu geben.

Der Senat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 3a

Per Akklamation stimmte der Senat für den Antrag der Philosophischen Fakultät auf Verleihung der Lehrbefugnis (venia legendi) gemäß § 72 Absatz 1 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes:

Fakultät	Name	Fachgebiet
Philosophische Fakultät	Dr. phil. habil. Renate Schlüter	Romanische Literaturwissenschaft

Beschlusnummer: 54 (IX/75)

Abstimmungsergebnis: 21/0/0

I Regularien – Fortsetzung (nicht öffentlicher Sitzungsteil)

zu 4

Der Vorsitzende erläuterte die von der Senatskommission Strukturfragen vorgelegte Tischvorlage. Bei der Beschlussfassung über die Neufassung der Grundordnung in der Sitzung des Akademischen Senats am 1. Juni 2011 konnte zu § 10 Absatz 2 keine Entscheidung getroffen werden. Da es sich hier jedoch um eine Bestimmung handelt, die die Kompetenzen des Senats im Berufungsverfahren betrifft, wird noch einmal um eine Entscheidung gebeten.

Nach einer kurzen Aussprache befürworteten die Mitglieder des Akademischen Senats die vorgeschlagene Alternative 1 zu § 10 Absatz 2 mit dem Wortlaut: „Vor der Vorlage der Berufsungsliste beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern hört die Rektorin/der Rektor den Akademischen Senat über die von ihr/ihm beabsichtigte Entscheidung an. (...)“

Beschlusnummer: 55 (IX/69)

Abstimmungsergebnis:	Alternative 1:	12
	Alternative 2:	4
	Stimmenthaltungen:	6

zu 5

Prorektor Prof. Dr. Göbel informierte über die aktuellen Themen und die Aktivitäten des Rektorats:

- Am 5. Mai 2011 fand die Anhörung zum Entwurf des Lehrerbildungsgesetzes vor dem Bildungsausschuss des Landtages statt. Es wurde die Problematik der Übertragung von Aufgaben ohne entsprechende Mittelzuweisung angesprochen. In der kommenden Sitzung des Bildungsausschusses wird sich zeigen, inwieweit die von der Universität Rostock geäußerten Bedenken berücksichtigt werden.
- Am 10. Mai 2011 hat die Hochschulrektorenkonferenz den Abschlussbericht zum Audit „Internationalisierung“ vorgelegt. Das Erreichte wurde gewürdigt. Die aufgeführten Kritikpunkte sind der Ansatz für die jetzt zu ergreifenden Maßnahmen. Ein entsprechender Workshop findet im September 2011 statt. Auch in den Senatskommissionen wird diese Thematik zu diskutieren sein.
- Der Rektor eröffnete am 11. Mai 2011 den Internationalen Tag an der Universität Rostock.
- Am 17. Mai 2011 besuchte der Botschafter Pakistans die Universität Rostock.
- Bei der Sitzung der Landesrektorenkonferenz am 17. Mai 2011 wurde über den Stand der Einführung von „HIS In One“ gesprochen.
- Die Universität Rostock hat die erste Hürde genommen und ist aufgefordert den konkreten Projektantrag für ihr Projekt „Qualität garantieren: Professoren, Studierende und Dienstleister im Dialog für eine kompetenz- und forschungsorientierte Lehre“ zur Verbesserung von Studium und Lehre mit einem Volumen von 10,3 Mio. Euro zu stellen.
- Der Rektor traf sich am 24. Mai 2011 mit dem österreichischen Botschafter zu einem informellen Gespräch.

- In der mit der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät abzuschließenden Zielvereinbarung sind noch offene Fragen zur Personalplanung und zur Stiftungsprofessur „Wasserwirtschaft“ zu klären.

Senatorin Prof. Dr. Reitz erklärte anhand einer Tischvorlage „Regelungen der Zielvereinbarung zur Lehrerbildung“, dass die vom Bildungsministerium geplante Aufnahmekapazität für das Lehramt Gymnasium nicht mit den Zahlen in der Zielvereinbarung 2011-2015 übereinstimmt. Konsequenz aus diesen Zahlen wäre eine Verschlechterung der Zulassungszahlen in der gymnasialen Lehramtsausbildung an der Universität Rostock im Vergleich zur Universität Greifswald. Prof. Dr. Reitz forderte das Rektorat auf, umgehend dagegen zu protestieren. Prorektor Prof. Dr. Göbel erwiderte, dass die Planzahlen aufgrund der von den Universitäten gemeldeten Kapazitätswahlen vom Bildungsministerium festgesetzt werden. Die Universität Rostock nähert sich mit den gemeldeten Kapazitätswahlen den Zahlen in der Zielvereinbarung an, die Universität Greifswald nicht. Das Rektorat setzt derzeit ein Schreiben zur Klarstellung an das Bildungsministerium auf. In der folgenden intensiven Diskussion wurde unter anderem der Ausbildungsbedarf für das gymnasiale Lehramt debattiert. Außerdem wurde betont, dass das Rektorat gegenüber dem Bildungsministerium konsequent und entschlossen auftreten solle.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden fasste der Akademische Senat folgenden Beschluss:
Der Akademische Senat beschließt, das Bildungsministerium über das Rektorat aufzufordern, die Kapazitätsumschichtung vom Lehramt Gymnasium zum Lehramt Regionale Schule nicht über das in der Zielvereinbarung 2011-2015 festgelegte Maß hinaus an den Hochschulen im Land zu betreiben.

Beschlusnummer: 56 (IX)
Abstimmungsergebnis: 22/0/0

Stud. Senator Herr Tesch fragte an, wann die Professur für Berufspädagogik eingerichtet werden kann. Prorektor Prof. Dr. Göbel erwiderte, dass zunächst zu klären ist, wie die Berufsschullehrerbildung grundsätzlich aussehen soll. Zudem sind die Regelungen des entstehenden Lehrerbildungsgesetzes zu beachten und mögliche Kooperationen zu hinterfragen. Die Finanzierung ist ebenfalls nicht abschließend geklärt. Prof. Dr. Göbel rechnet frühestens zum Wintersemester 2012/2013 mit der Besetzung dieser Professur.

Stud. Senator Krause erkundigte sich nach dem Stand der Fortschreibung des Universitätsentwicklungsplans. Prof. Dr. Göbel berichtete, dass der Rektor wohl wieder eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Senatskommission Strukturfragen und des Rektorats bilden wird, die dann schnellstmöglich ihre Arbeit aufnehmen soll.

Auf Nachfrage von Senator Prof. Dr. Stolz zum Stand der Begutachtung für den Sonderforschungsbereich Transregio 37 erklärte Prof. Dr. Göbel, dass diese leider negativ ausgefallen ist.

zu 6

Senatorin Dr. Brigitte Müller, PHF, wirkt nicht mehr in der Senatskommission Studium, Lehre und Evaluation mit.

Dr. Hartmut Fischer, Campusmanagement, und Sven Schattat (als Vertretung) werden als Gäste mit beratender Funktion zu den Sitzungen der Senatskommission Studium, Lehre und Evaluation eingeladen.

In der Senatskommission Haushalt, Personal, Bau hat Dr. Böttcher, Dezernat 3, über das aktuelle Baugeschehen berichtet.

Das Controlling hat bei den vom Bildungsministerium vorgelegten Zahlen zur formelgebundenen Mittelverteilung einen entscheidenden Fehler festgestellt. Das Rektorat wurde bereits informiert und gebeten, gegen die Zahlen entschieden zu protestieren und ein nachvollziehbares Berechnungsmodell vom Bildungsministerium zu fordern.

Die Senatskommission Studium, Lehre und Evaluation hat in zweiter Lesung den Bachelor- und den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik behandelt. Da hier noch Klärungsbedarf bestand, werden die entsprechenden Studiendokumente in einer dritten Lesung am 15. Juni 2011 erneut diskutiert. Die Studiengänge werden voraussichtlich zur Julisitzung des Senats vorgelegt.

Über den Promotionsstudiengang „Molekulare Mechanismen Regenerativer Prozesse“ wurde in zweiter Lesung intensiv beraten. Die Kommission hat die Auflage erteilt, den Studiengang so zu gestalten, dass das Zertifikat erst nach erfolgreicher Promotion ausgestellt wird. Auch dieser Studiengang wird voraussichtlich zur Julisitzung des Senats vorgelegt.

Der Bericht der Arbeitsgruppe Rahmenordnung wurde entgegengenommen.

Zudem wurden die Äquivalenzregelungen zum Diplom/Master thematisiert.

Die Senatskommission für Forschung, Wissenschaftstransfer und wissenschaftlicher Nachwuchs hat die Richtlinien zur Drittmittelinwerbung diskutiert. Es soll ein leicht handhabbares Programmmodul erstellt werden.

In der Senatskommission Strukturfragen wurde die bereits unter Tagesordnungspunkt 4 behandelte Nachlese zur Grundordnung beraten. Das Audit „Internationalisierung“ war ebenfalls Thema in der Sitzung. Es wurde vorgeschlagen ein übergreifendes strategisches Konzept zu entwickeln.

III Wahlen

zu 7

Der Vorsitzende erläuterte kurz die Aufgaben des Verwaltungsrats des Studentenwerks Rostock. Ergänzend zur Vorlage hat die Fakultät für Informatik und Elektrotechnik Prof. Dr. Lars Schwabe, IEF, als Ersatzmitglied für den Verwaltungsrat nachnominiert.

Der Vorsitzende äußerte sein Bedauern, dass es nicht gelungen ist, die erforderliche Anzahl von Mitgliedern der Universität Rostock in den Verwaltungsrat zu entsenden.

Ohne Aussprache wählt der Akademische Senat folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder für den Verwaltungsrat des Studentenwerks Rostock für die Amtsperiode 11/2011 bis 11/2013:

Mitglied	Ersatzmitglied
Prof. Dr. Holger Behm, AUF	Prof. Dr. Rüdiger Köhling, MEF
Dr. Liane Buchmann, WSF	Prof. Dr. Peter Lorson, WSF
Dr. Peter Volle, D1	Prof. Dr. Lars Schwabe, IEF
Petra Westphal, IEF	Margitta Grimmel, D 1.5
	Annett Müller, MEF
	Dr. Volker Wichmann, MSF

Beschlusnummer: 57 (IX/74)

Abstimmungsergebnis: 20/0/1

Der Akademische Senat nominiert für die Wahl des Vorstandes des Studentenwerks Rostock für die Amtsperiode 11/2011 bis 11/2013:

Dr. Mathias Neukirchen, Kanzler der Universität Rostock

Prof. Dr. Susanne Homöle, WSF

Prof. Dr. Anja Hücke, JUF

Beschlusnummer: 58 (IX/74)

Abstimmungsergebnis: 20/0/2

IIIa Haushaltsangelegenheiten

zu 7a

Der Vorsitzende informierte, dass der Rechnungsprüfungsausschuss den Körperschaftshaushalt 2010 geprüft und die Ordnungsmäßigkeit festgestellt hat.

Fragen zur Zuwendung der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurden von Prorektor Prof. Dr. Göbel beantwortet. Zudem wurde noch einmal die Bedeutung der BDO für die Universität Rostock angesprochen.

Der Akademische Senat entlastet das Rektorat bezüglich des Körperschaftshaushalts 2010.

Beschlusnummer: 59 (IX/83)

Abstimmungsergebnis: 22/0/0

IV Angelegenheiten aus Studium und Lehre

zu 8

Auf Nachfrage des Vorsitzenden bestätigte Senator Prof. Dr. Pagel, dass der Masterstudiengang Technische Kommunikation in der Senatskommission Studium, Lehre und Evaluation in einer Lesung behandelt und befürwortet wurde.

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Technische Kommunikation wurde vom Akademischen Senat ohne Aussprache beschlossen.

Beschlusnummer: 60 (IX/73)

Abstimmungsergebnis: 20/0/0

Auch die Studienordnung für den Masterstudiengang Technische Kommunikation fand die Zustimmung der Mitglieder des Senats.

Beschlusnummer: 61 (IX/73)

Abstimmungsergebnis: 20/0/0

Der Vorsitzende dankte Prof. Dr. Wolf, IEF, und Dr. Kosche, ZQS, für die geleistete Arbeit.

zu 9

Senator Prof. Dr. Pagel erklärte, dass die Senatskommission Studium, Lehre und Evaluation dem Senat die Zustimmung zu den Studiendokumenten für den Masterstudiengang Nutztierwissenschaften (Animal Science) empfiehlt.

In der Diskussion wurde die Übersetzung und Definition des Begriffs „Animal“ hinterfragt.

Der Akademische Senat befürwortete die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Nutztierwissenschaften (Animal Science) an der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät.

Beschlusnummer: 62 (IX/76)

Abstimmungsergebnis: 21/0/0

Auch die Studienordnung für den Masterstudiengang Nutztierwissenschaften (Animal Science) an der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät wurde vom Senat beschlossen.

Beschlusnummer: 63 (IX/76)

Abstimmungsergebnis: 21/0/0

Der Vorsitzende bedankte sich bei Prof. Dr. Kanswohl, AUF, für die geleistete Arbeit.

zu 10

Die Senatskommission Studium, Lehre und Evaluation empfiehlt dem Senat die Zustimmung zum Masterstudiengang Pflanzenbau und Umwelt (Crop Production and Environment).

Senator Prof. Dr. Stolz fragte an, inwieweit der Studiengang umweltwissenschaftliche Aspekte beinhaltet. Prof. Dr. Gerowitt verdeutlichte, dass dieser Studiengang agrarisch ausgerichtet ist und sich mit Pflanzen und deren Umwelt befasst. Im Wahlbereich können sich die Studierenden darüber hinaus umweltwissenschaftliche Module zusammenstellen.

Der Akademische Senat beschloss die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Pflanzenbau und Umwelt (Crop Production and Environment) an der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät.

Beschlusnummer: 64 (IX/77)
Abstimmungsergebnis: 20/1/0

Auch die Studienordnung für den Masterstudiengang Pflanzenbau und Umwelt (Crop Production and Environment) an der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät fand die Zustimmung der Mitglieder des Senats.

Beschlusnummer: 65 (IX/77)
Abstimmungsergebnis: 20/1/0

Der Vorsitzende dankte Prof. Dr. Gerowitt für die engagierte Arbeit.

zu 11

Senator Prof. Dr. Pagel bestätigte die Zustimmung der Senatskommission Studium, Lehre und Evaluation zum Magisterstudiengang Evangelische Theologie.

Auf Nachfrage von Senator Prof. Dr. Stolz erklärte Prof. Dr. Kumlehn, Dekanin der THF, dass die Fakultät die bisherige Bezeichnung Diplom anstelle von Magister gern beibehalten hätte. Bundesweit ist diese Fachrichtung jedoch als nicht gestufter Magisterstudiengang studierbar.

Die Mitglieder des Senats befürworteten die Prüfungsordnung für den Magisterstudiengang Evangelische Theologie an der Theologischen Fakultät.

Beschlusnummer: 66 (IX/80)
Abstimmungsergebnis: 21/0/0

Auch die Studienordnung für den Magisterstudiengang Evangelische Theologie an der Theologischen Fakultät wurde vom Senat beschlossen.

Beschlusnummer: 67 (IX/80)
Abstimmungsergebnis: 21/0/0

Der Vorsitzende dankte Prof. Dr. Kumlehn für die geleistete Arbeit. Im Gegenzug bedankte sich Prof. Dr. Kumlehn für die Unterstützung durch das Rektorat und das ZQS.

V Allgemeine hochschulpolitische Angelegenheiten

zu 12

Zum Beschluss der Medizinischen Fakultät zur Verleihung der Ehrendoktorwürde an Prof. Dr. Hartmut Schiedermair gab es keine Rückfragen seitens des Senats. Senator Prof. Guthoff hob

noch einmal hervor, wie dankbar die Medizinische Fakultät Herrn Prof. Dr. Schiedermaier für seinen Einsatz und seine Verdienste um die Fakultät ist. Prof. Dr. Guthoff begründete ausführlich, warum gerade die Medizinische Fakultät einen Juristen mit der Verleihung der Ehrendoktorwürde ihrer Fakultät würdigen möchte.

Der Akademische Senat nahm den Beschluss der Medizinischen Fakultät zur Verleihung der Ehrendoktorwürde an Prof. Dr. Hartmut Schiedermaier zustimmend zur Kenntnis.

zu 13

An der Universität Rostock soll gemäß dem Frauenförderplan eine Gleichstellungskommission eingesetzt werden. Senator Herr Tesche regte an, den Personaldezernenten kraft Amtes und nicht kraft Persona als Mitglied in der Gleichstellungskommission einzusetzen. Außerdem wurde angemerkt, dass der wissenschaftliche Mittelbau auch tatsächlich durch wissenschaftliche Mitarbeiter vertreten werden sollte.

Prorektorin Prof. Dr. van Rienen wird die Anregungen bei der nächsten Auswahl berücksichtigen. Sie verdeutlichte, dass einige Personen in Doppelfunktion Mitglieder der Kommission sind. Die Kommission sollte nicht zu groß sein. Für Studierende gilt eine Amtszeit von einem Jahr. Senator Herr Krause bat darum, bei der nächsten Neubesetzung den StuRa zu beteiligen.

Zudem wurden das Verhältnis der Kommission zur Gleichstellungsbeauftragten und die Aufgaben der Kommission nach den Vorgaben der forschungsorientierten Gleichstellungsstandards diskutiert. Es wurde deutlich gemacht, dass die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten im Gleichstellungsgesetz definiert sind. Die Aufgaben der Gleichstellungskommission sind in der Gleichstellungsrichtlinie vorgegeben.

Der Akademische Senat nahm die Einsetzung einer universitären Gleichstellungskommission zur Kenntnis.

VI Strukturangelegenheiten

zu 14

Der Dekan der AUF Prof. Dr. Mohr informierte über die Einleitung des Berufungsverfahrens für die Besetzung der W2-Professur „Polykultur aquatischer Organismen“ an der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät. Die Professur ist eine Ergänzung zur Professur „Aquakultur“ und auf fünf Jahre befristet.

Der Senat nahm die Ausführungen zur Kenntnis. Einwände wurden nicht erhoben.

zu 15

Über die Einleitung des Berufungsverfahrens für die Besetzung der W1-Juniorprofessur „Demographie“ an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät berichtete Prof. Dr. Neuberger, Prodekanin der WSF. Der bisherige Amtsinhaber war in einem Berufungsverfahren erfolgreich, so dass die Juniorprofessur mit unveränderter Lehrauslastung und Ausrichtung neu ausgeschrieben wird.

Der Senat nahm die Ausführungen zur Kenntnis. Einwände wurden nicht erhoben.

VII Informationen

Am 1. Juli 2011 um 14:00 Uhr findet die gemeinsame akademische Festveranstaltung zur Verleihung der Promotions- und Habilitationsurkunden sowie des Jungius-Förderpreises, des Förderpreises der Lehre und des Hermes-Preises bzw. -Juniorpreises in der Universitätskirche statt.

Am 1. Juli 2011 wird dann um 17:00 Uhr im Barocksaal die Ehrendoktorwürde an Prof. Dr. Hartmut Schiedermaier verliehen.

Der Vorsitzende schildert das Ansinnen von Prof. Dr. Krüger, dem Senat über das Zeitzeugenprojekt zu berichten. Prof. Dr. Krüger wird jedoch auch im Konzil über den Stand der Universitätsgeschichte berichten. Da der Senat als Gast an den Sitzungen des Konzils teilnimmt, erübrigt sich nach Ansicht des Vorsitzenden der Bericht vor dem Senat.

Die Sitzung des Konzils findet am 29. Juni 2011 um 15:00 Uhr im Hörsaal Physiologie statt.

bestätigt:

gez.
Prof. Dr. Martin Benkenstein
Vorsitzender des Akademischen Senats

Protokoll:

gez.
Wenke Friske-Saß
Referat 1.2